



Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: HFW

Obertshausen, 03.12.2017

Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2018/19 Bürgerbeteiligung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der SPD und der CDU stellen gemeinsam folgenden Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2018/19 zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Für den Fachbereich 01 (Zentrale Dienste) sind zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro für 2018 und 2019 für weitere Maßnahmen der Bürgerbeteiligung bereitzustellen. Die Gegenfinanzierung dieser Mehrkosten gegenüber der derzeitigen Haushaltsplanung erfolgt durch Reduzierung des Ansatzes der Sach- und Dienstleistungen.

Begründung

Die repräsentative Bürgerbefragung und die Installation eines Mängelmelders sind die ersten zwei Schritte für eine Bürgerbeteiligung in Obertshausen, die in 2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden und auf ihre Umsetzung in 2018 warten. Zur Etablierung einer Bürgerbeteiligung sehen SPD und CDU daher auch für die Zukunft weitere Formen für wichtig an. Ob begleitende Maßnahmen zur Bürgerbefragung oder zum Mängelmelder, neue Formen wie Stadtteilgespräche, Projektgruppen, Bürger- oder Jugendforen zu den anstehenden Großprojekten in den nächsten Jahren (u.a. Zukunft JUZ, Rathaus, Fröbelschule) oder die Prüfung von Etablierung von weiteren Beiräten (Senioren-/Jugendbeirat) sieht die Große Koalition auch zukünftig weitere Mittel für Bürgerbeteiligung als wichtig an.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender